



FAMILIENTAG OHNE BEULEN

Beim Herbsttrial des AC Kellinghusen geht es nicht um Extreme. Hier steht der Spaß im Vordergrund – vor allem auch für Einsteiger.





Breites Spektrum: Beim Herbsttrial kommen die Fahrer schwerer Geländewagen im Serienzustand genauso auf ihre Kosten wie Quad-Piloten.

» Der traditionelle Herbsttrial des Off-Road-Clubs aus Kellinghusen fand am 4. Oktober wieder einmal bei strahlendem Sonnenschein statt. In die Kiesgrube Holling in Puls bei Schenefeld kommen vor allem auch gern Fahrer, die zum ersten Mal in die Trial-Szene reinschnuppern wollen. Die Kellinghusener sind bei vielen Offroad-Fahrern bekannt dafür, dass die Sektionen auch mit einem SUV oder T3 Syncro zu befahren sind. Umso mehr Fahrzeuge dieser Art tummeln sich in der Grube.

Da es sich überwiegend um Sandsektionen handelt, können die MT-Reifen ruhig zu Hause bleiben. Hier kommt man zur Not mit Straßenprofil aus. Die 2,40 Meter breiten, aber eng gesteckten Tore verlangen nur ein gutes Auge und Gefühl im Umgang mit der Kupplung. Von

Schrammen oder Beulen bleibt das Fahrzeug beim Herbsttrial verschont.

Gerd Birkholz, der seit 1989 schon Sektionen baut und ein alter Hase im Trial ist, hatte die Sektionen wieder schwer, aber gut befahrbar ausgelegt, damit Mensch und Maschine nicht zu Schaden kommen. Die Suzuki-Sektionen mit nur 2,20 Meter breiten Toren waren schon etwas kniffliger gesteckt, und bei den ATV-Fahrern ging es dann noch etwas mehr zur Sache. Sie mussten sich durch 1,60 Meter schmale Tore quälen.

Es war wie immer ein schöner familiärer Tag, an dem sich alle im Beköstigungszelt über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in den Sektionen austauschen konnten. Gerade deshalb kommen alle gern wieder zum Herbsttrial. „Die Saison 2016 fängt früh wieder an“, berichtet Gerd

Birkholz, „wir machen nach langer Zeit wieder einen Wintertrial“. Er wird am 12. März im Gewerbegebiet in 25548 Kellinghusen stattfinden. Da es der erste Meisterschaftslauf in Schleswig-Holstein sein wird, werden die Sektionen etwas schwieriger gesteckt. Sie sollen aber trotzdem für jeden fahrbar sein – sofern kein Schnee liegt.

Text & Fotos: Gerd Birkholz

ERGEBNISSE

Die Sieger 2015

KURZE FAHRZEUGE

Michael Lietzkow, Mitsubishi Pajero V20

LANGE FAHRZEUGE

Heiko Kohl, Jeep Grand Cherokee

SUZUKI

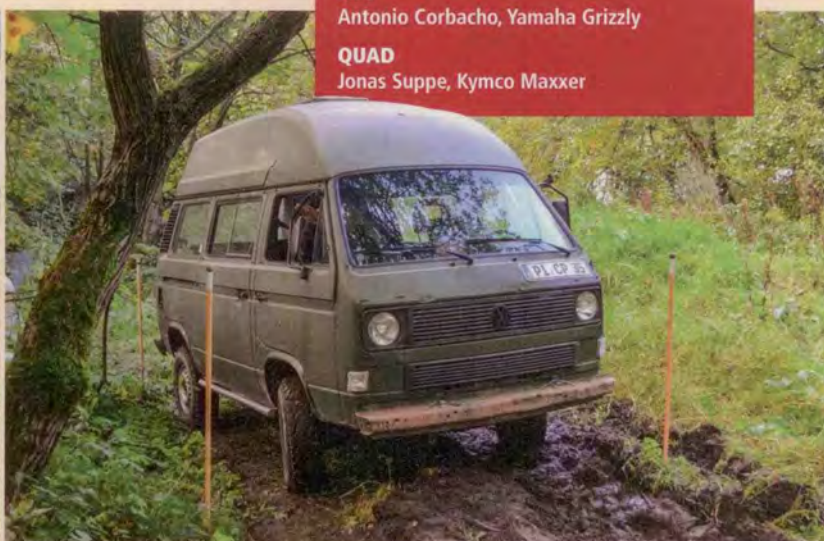
Helge Martens, Suzuki Samurai

ATV

Antonio Corbacho, Yamaha Grizzly

QUAD

Jonas Suppe, Kymco Maxxer



Trialspaß ohne Materialvernichtung: Die Sektionen waren anspruchsvoll, aber gut fahrbar gesteckt. Sie waren auch mit einem Allrad-VW-Bus zu meistern.